Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 59 (1908)

Heft: 11

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Léon Gravier, attaché au Ministère d'Agriculture. Paris. Lucien Laveur, éditeur. VIII et 204 p. in 16°. Broché 2 frs..

Von der Ansicht ausgehend, es sei der Beruf eines Baumzüchters verhältnis= mäßig noch am wenigsten stark besetzt, erteilt der Verfasser Anleitung zum Erziehen von Obstbaum=, Zier= und Waldpflanzen. Die letztern finden allerdings nur ganz im allgemeinen Berücksichtigung, soweit es die Einrichtung von Saat und Pflanzschulen betrifft. Für die übrigen hingegen werden Saat und Verschulung, Fortpslanzung durch Stecklinge und Ableger, das Ausheben, die Verpackung und die Pflanzung, für Obstsbäume auch die Veredlung und der Schnitt, eingehend besprochen. Den Schluß bildet die Unterweisung in der speziellen Behandlung der einzelnen verschiedenen Fruchtbäume und Sträucher, sowie ein Verzeichniß der empsehlenswertesten Obstsorten.

Die ganze Schrift, einfach, klar und leicht verständlich gehalten, zudem mit zahl= reichen, guten Figuren ausgestattet, dürfte allen, die in den Fall kommen, sich mit Obstbau zu befassen, recht gute Dienste leisten.



Holzhandelsbericht.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 31 dieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung: zugrunde gelegt.)

Im Oktober 1908 erzielte Preise.

A. Stehendes Solz.

(Preife per m3. Aufruftungstoften gu Laften des Berfäufers. Ginmeffung am liegenden Solg mit Rinde.)

Bern, Spitalwaldungen der Burgergemeinde Thun.

(Solg verfauft bis gum fleinften Durchmeffer von 24 und 16 cm.)

Grüfisberg. Goldiwilstraße (Transport bis Oberhosen Fr. 4) 127 Stämme, ⁸/10 Fi. ²/10 Kief. mit 1,73 m³ per Stamm, Fr. 34 (II. Qualität); 63 Stämme, ⁸/10 Fi. ²/10 Kief. mit 1,27 m³ per Stamm, Fr. 27. 50 (III. Qualität). — Grüsis = berg. Kohlerenstraße (bis Oberhosen Fr. 4) 29 Stämme, ⁹/10 Fi. ¹/10 Kief. mit 1,6 m³ per Stamm, Fr. 34; 51 Stämme, ⁹/10 Fi. ¹/10 Kief. mit 1,06 m³ per Stamm, Fr. 34; 51 Stämme, ⁹/10 Fi. ¹/10 Kief. mit 1,06 m³ per Stamm, Fr. 27. 50; 35 Stämme, ⁹/10 Fi. ¹/10 Ta. mit 1,9 m³ per Stamm, Fr. 34 (14 ⁰/0) höher als Schazung); 65 Stämme, ⁹/10 Fi. ¹/10 Ta. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 27. 50 (III. Qualität). — Spitalheimberg (bis Kiesen Fr. 4) 60 Stämme, ³/10 Fi. ⁷/10 Ta. mit 1,83 m³ per Stamm, Fr. 27. — Längenbühl (bis Blumenstein Fr. 3) 60 Stämme, ⁹/10 Fi. ¹/10 Lä. mit 1,67 m³ per Stamm, Fr. 30. — Frohnholz (bis Thun Fr. 4) 1 Fi. mit 8,19 m³, Fr. 40. — Bemerkung. Aehnliche Preise wie im Borjahr.

Bern, Staats- und Gemeindewaldungen, X. Forstfreis, Langenthal.

(Holz verfauft bis zum fleinsten Durchmeffer von 20, 26 und 15 cm.)

Staatswald Fälli (bis Langenthal Fr. 3) 140 Stämme, 6/10 Fi. 4/10 Ta. mit 1,2 m³ per Stamm, Fr. 27.30 (Qualität mittelmäßig). — Bemerkung. Preise wie 1907. — Waldungen der Burgergemeinde Langenthal (bis Langensthal Fr. 3) 220 Stämme, 7/10 Fi. 3/10 Ta. mit 2,18 m³ per Stamm, Fr. 29.10; 190 Stämme, 7/10 Fi. 3/10 Ta. mit 1,8 m³ per Stamm, Fr. 28.30; 40 Stämme, 7/10 Fi. 3/10 Ta. mit 1,87 m³ per Stamm, Fr. 29.50; 86 Stämme, 7/10 Fi. 3/10 Ta.

mit 1,57 m³ per Stamm, Fr. 27. 50; 60 Stämme, 8/10 Fi. 2/10 Ta. mit 1,84 m³ per Stamm, Fr. 30. — Bemerkung. Abfuhrverhältnisse günstig, durchschnittlich 20 Minuten von Station Langenthal. Die Holzpreise sind im allgemeinen um Fr. 1 bis 2 per m³ gesunken. — Waldungen der Burgergemeinde Wiedlisbach. Maien = berg (bis Wangen a./A. Fr. 3. 50) 144 Fi. mit 1,7 m³ per Stamm, Fr. 33. 40. — Dählenbann (bis Verbrauchsort Fr. 3. 50) 32 Stämme, 6/10 Fi. 4/10 Ta. mit 2,8 m³ per Stamm, Fr. 30. — Bemerkung. Gegenüber dem Vorjahr ist der durchschnittliche Erlös um 50 Cts. per m³ zurückgegangen. — Waldungen der Burger = gemeinde Niederbipp. Fuchsboden, Heuwegbann, Weierstelli (bis Verbrauchsort Fr. 2. 50) 132 Fi. mit 2,1 m³ per Stamm, Fr. 29. — Neubannhöhe (bis Verbrauchsort Fr. 4) 25 Stämme, 7/10 Fi. 3/10 Ta. mit 3,6 m³ per Stamm, Fr. 31. — Bemerkung. Die erzielten Holzpreise stehen gegenüber dem letzten Jahr durchschnittlich per m³ um Fr. 1 tieser.

Bern, Staatswaldungen, XV. Forstfreis, Minfter.

(Solg gang vertauft.)

Droit des Ecorcheresses (bis Münster Fr. 5) 240 Stämme, ½/s Fi. ½/s Ta. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 24; 141 Stämme, ½/3 Fi. ½/s Ta. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 20 (etwas aftig, II. Qualität). — Montaluet (bis Münster Fr. 8. 50) 283 Fi. und einige Ta. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 21; 221 Fi. und einige Ta. mit 0,8 m³ per Stamm, Fr. 17 (schwieriger Transport, Bruch unvermeiblich). — Montoz (bis Court Fr. 4. 50—5) 450 Stämme, ½/2 Fi. ½/2 Ta. mit 2 m³, Fr. 27 (vollholzig und schlank). — Bemerkung. Die Bauholzpreise sind gegenüber letzem Jahr um zirka 50 Cts. per m³ gefallen.

Margan, Stadtwaldungen Zofingen.

(holg verkauft bis gum kleinften Durchmeffer von 15 cm.)

Boonwald (bis Zofingen Fr. 3.50) 835 Stämme, ³/₄ Ta. ¹/₄ Fi. mit 1,35 m³ per Stamm, Fr. 28.75. — Unterwald (bis Zofingen Fr. 3) 719 Stämme, ¹/₈ Ta. ²/₈ Fi. mit 1,06 m³ per Stamm, Fr. 27.85. — Bamoos (bis Zofingen Fr. 2.50) 636 Stämme, ³/₅ Ta. ²/₅ Fi. mit 1,18 m³ per Stamm, Fr. 28.90. — Baan (bis Zofingen Fr. 3) 515 Stämme, ³/₄ Ta. ¹/₄ Fi. mit 2,45 m³ per Stamm, Fr. 31.45. — Bühnenberg (bis Zofingen Fr. 2.50) 332 Stämme, ²/₅ Ta. ³/₅ Fi. mit 1,27 m³ per Stamm, Fr. 29.40. — Aus allen Revieren (bis Zofingen Fr. 2.50—3.50) 2300 Stück Sperrholz, ¹/₂ Ta. ¹/₂ Fi. mit 0,33 m³ per Stamm, Fr. 24 (jchöne Qualität). — Bemerkung. Das Bauholz wird auf Rechnung der Forstwerwaltung gefällt, sofort entrindet und aus den Verzüngungen an die Absuhrwege geschleift. Sperrholz wird in der Ninde, Bauholz in entrindetem Zustande eingemessen. Die Absuhrverhältnisse sind durchweg günstig. Entsernung dis Station Zosingen ¹/₂—1¹/₂ Stunden. Der Mehrerlös gegenüber der Schatzung beträgt per m³ im Durchschnitt Fr. 0,70. Der Mindererlös gegenüber den Vorsahr steht auf rund Fr. 2 per m³ oder 7,5 %. Zur Versteigerung gelangten 4644 m³. Gesamterlös Fr. 131,204.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Aufrüftungstoften gu Laften bes Räufers. Solz gang verkauft.)

Gemeinde Roffinière. En Ratevel (bis Roffinière Fr. 3.50) 140 Fi. mit 2,9 m³ per Stamm, Fr. 19.40 (gute Qualität, da jedoch viele der Stämme frei auf Weiden erwachsen, sind folche aftig, viele auch rotfaul. Transport per Schlitten leicht). — Au Mont Derrière (bis Bahnhof la Tine Fr. 1.50) 45 Fi. mit 3,6 m³ per Stamm und 9 Bu. mit 1,3 m³ per Stamm, Fr. 20.75 (Plenterhieb, langes Holz guter Qualität, Abfuhr günftig. Aller durch die Nutung verursachte Schaden fällt zu Lasten des Käufers). — Bemerkung. Die wenigen bis anhin im Pays d'Enhaut erfolgten Nutholzverkäuse erzeigen keine Aenderung und halten sich die Preise sest. Dagegen wird Brennholz wenig begehrt und stehen dessen Breise noch tieser als 1907.

B. Aufgerüftetes Solz im Balde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Spitalwaldungen der Burgergemeinde Thun.

(Ber m3 ofne Rinde.)

Grüsisberg (Transport bis Steffisburg Fr. 3—4) 10 m³, 5/10 Fi. 4/10 Ta. 11/10 Kief. II. und III. Kl., Fr. 20. — Dorfhalden (bis Steffisburg Fr. 2—3) 40 m³ Fi. II. und III. Kl., Fr. 20. — Spitalheimberg (bis Kiefen Fr. 4) 12 m³, 10 Fi. 2/10 Ta. II. und III. Kl., 21. 55. — Längenbühl (bis Steffisburg Fr. 4. 50) 37 m³, 7/10 Fi. 3/10 Ta. II. und III. Kl., Fr. 24. — Bemerkung. Schneebruchholz, entrindet. Abfuhr leicht.

b) Nadelholzklöke.

Bern, Spitalwaldungen der Burgergemeinde Thun.

(Ber m8 ofine Rinde.)

Grüsisberg (Transport bis Steffisburg Fr. 3—4) 26 m³, 5/10 Fi. 8/10 Ta. 2/10 Kief. I.—III. Kl., Fr. 30. 50. — Dorfhalden (bis Steffisburg Fr. 2—3) 9 m³, 9/10 Fi. 1/10 Kief. II. und III. Kl., Fr. 30. — Spitalheimberg (bis Kiefen Fr. 4) 24 m³, 3/10 Fi. 7/10 Ta. I.—III. Kl., Fr. 31. 35. — Uttigwald (bis Kiefen Fr. 2. 50) 12 m³ Fi. II. und III. Kl., Fr. 28. 85. — Längenbühl (bis Thuns Steffisburg Fr. 4. 50) 69 m³, 7/10 Fi. 3/10 Ta. I.—III. Kl., Fr. 33. — (Schneebruchsholz, entrindet. Abfuhr leicht). — Bemerkung. Für schönes und starkes Nadelsägholz zeigt sich immer noch steigende Tendenz in Nachstrage und Preisen.

e) Brennholz.

Bern, Staatswaldungen, XV. Forstfreis, Münfter.

(Per Ster.)

Belleface (Transport bis Münster Fr. 0.80) 100 Ster Bu. Scht., Fr. 13—14; Bu. Knp., Fr. 8.50—9.50 (Schneedruckholz, hat teilweise gelitten). — Droit des Ecorcheresses (bis Münster Fr. 1.60) 120 Ster Ta. Scht., Fr. 11—11.20. — Bemerkung. Brennholzpreise durchschnittlich um Fr. 1—1.50 per Ster gegenüber letztem Jahr gefallen. Die Uhrmacherkrisse einerseits, sowie der sehr beträchtliche Schneedruckschaden vom Monat Mai haben diesen Kückschlag bewirkt.



---- Inhalt von Nr. 10

des "Journal forestier suisse", redigiert von herrn Professor Decoppet.

Articles: Du perfectionnement professionnel (scientifique et pratique) des agents forestiers suisses. — Les cyprès-géants du Mexique. — Altérations des bois de construction dûes aux insectes. — Affaires de la Société: Extrait du procès-verbal des délibérations du Comité permanent. — Communications: Bannholz-Bambois. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.